

Isolde Grabenmeier

# Schreiben als Beruf

Zur Poetik Franz Kafkas auf dem Hintergrund der  
Herrschaftstheorie und Methodenreflexion Max Webers

ROMBACH  VERLAG

# Inhalt

Danksagung .....	9
Einleitung .....	11
1 Soziologie und Hermeneutik .....	35
2 Kategorien und Begriffe .....	53
2.1 Intuitiver und philosophischer Realismusbegriff .....	53
2.2 Raum, Zeit, »Realität« .....	55
2.3 Die Einheit des Ich .....	66
2.4 Bewußtsein .....	72
2.5 Über einige Grundbegriffe der Theorie Max Webers .....	80
3 Die Idee gerechter Herrschaft .....	129
3.1 Naturrecht und Kodifikation .....	129
3.2 Rechtskodifikation in der Aufklärung .....	135
3.3 Die Subjektivierung der Schuld in der Geschichte des Strafprozesses .....	143
3.4 <i>Zur Frage der Gesetze</i> .....	146
4 Max Webers Theorie der protestantischen Ethik .....	153
4.1 Der »Geist« des Kapitalismus« .....	153
4.2 »Luthers Berufskonzeption« .....	165
4.3 Die Berufsethik des asketischen Protestantismus .....	172
Die religiösen Grundlagen der innerweltlichen Askese .....	172
»Decretum horribile«: die Prädestinationslehre .....	174
Exkurs: <i>Methode und Tendenz der Schöpfung des Vogels</i> .....	185

4.4	Paradoxe Rationalität: innerweltliche Heilssuche und beamtisches Ethos .....	207
4.5	Selbstbeobachtung, Reflexion, Erkenntnis .....	215
	Die »unschuldigen Mittelchen« .....	216
	Tagebuch und »Selbstbiographie« .....	228
4.6	Kafka über die Beichte. Eine Anekdote .....	231
5	<i>In der Strafkolonie</i> .....	233
5.1	Äußere Handlung: ein Rechtsfall .....	236
5.2	Sprache als Machtspiel: Rhetorik .....	240
5.3	Blut und Wasser .....	249
5.4	Verantwortungsethik .....	250
5.5	Bürokraten und Henker .....	254
5.6	»The arena of labor power«: <i>Zur Psychophysik der industriellen Arbeit</i> .....	259
6	<i>Der Process</i> .....	269
6.1	Hans und Otto Groß .....	269
6.2	Zwei Quellen für den Beginn des Romans <i>Der Process</i> .....	278
6.3	Der Begriff der Schuld in <i>Der Process</i> .....	284
6.4	Selbstprüfung als Methode .....	286
6.5	Die Verkehrung rechtsstaatlicher Prinzipien in <i>Der Process</i> .....	290
6.6	Der Maler und die Maschine: Roman und Novelle .....	297
6.7	Kriminalistik als Komödie der Zeichen .....	299
7	<i>Das Schloß</i> .....	307
7.1	Ankunft .....	307
7.2	Zwei Familienarchetypen .....	319

7.3	Topographie des Scheins: Raum und Zeit im Roman <i>Das Schloß</i> .....	320
7.4	<i>Beim Vorsteher</i> .....	329
7.5	Der Sekretär Bürgel .....	334
7.6	Die Zeichenfunktion der Sexualität: Max Weber, Marcel Granet, Claude Lévi-Strauss .....	338
8	<b>Vagabondages</b> .....	347
8.1	»Intensität« und territoriale Expansion: Verwaltung und Imperialismus bei Max Weber und als Motive bei Franz Kafka .	351
8.2	Amerika .....	360
8.3	»Le vagabondage est un délit«: Mönche, Landstreicher, Philosophen .....	365
8.4	Schreiben als Beruf .....	367
9	<b>Zusammenfassung</b> .....	373
	<b>Literaturverzeichnis</b> .....	377
	Siglen .....	377
	Quellen .....	379
	Sekundärliteratur .....	386
	Hilfsmittel .....	398